

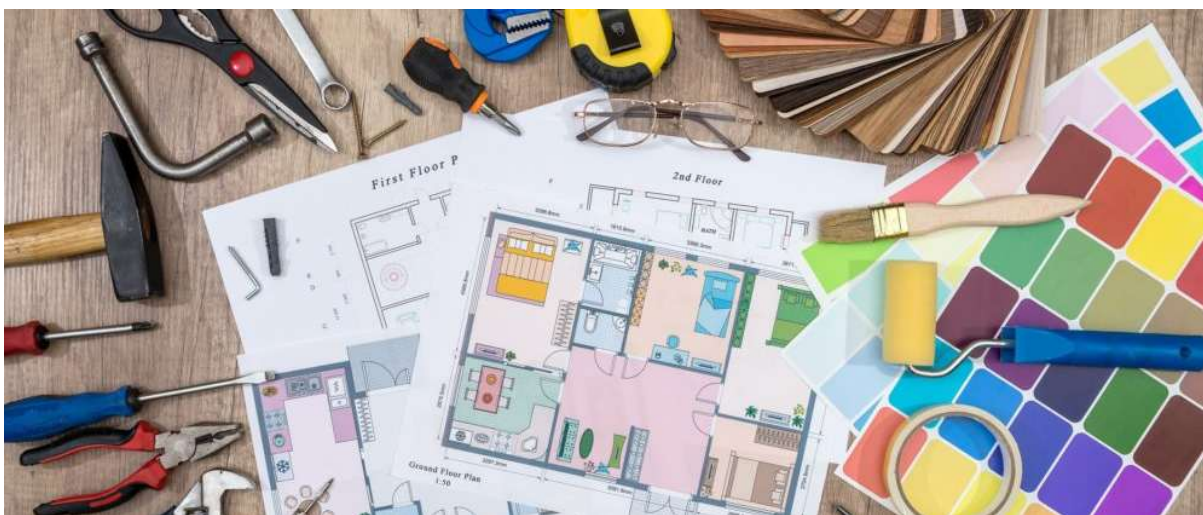
RESOR

**Vorpensionierungskasse
Westschweizer Ausbaugewerbes**

GESCHÄFTS-

BERICHT

2024



www.resor.ch

INHALT

	Seite
I WORT DES PRÄSIDENTEN	4
II WORT DES GENERALSEKRETÄRS	6
III BERICHT DES VERWALTERS	8
IV JAHRESRECHNUNG	13
V ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG	16
VI TECHNISCHE BILANZ	34
VII BERICHT DER REVISIONSSTELLE	36

I

WORT DES PRÄSIDENTEN



I WORT DES PRÄSIDENTEN

Die RESOR-Stiftung ist aus einem gemeinsamen Wunsch der Sozialpartner entstanden und bietet den Arbeitnehmenden des Westschweizer Ausbaugewerbes, die es wünschen, eine Vorpensionierung an. Die Kantone Tessin und Basel sind unserer Struktur schon vor Jahren beigetreten und haben somit unseren Handlungsrahmen ausgeweitet.

Wie unsere Vorgänger, sind auch wir nach wie vor davon überzeugt, dass unsere Berufe in einer sich ständig wandelnden Welt wirken. Das gemeinsame Engagement von Arbeitgebern und Arbeitnehmern bleibt somit unerlässlich.

Es gewährleistet nicht nur korrekt eingeschätzte Arbeitsbedingungen, sondern auch eine nachhaltige Attraktivität unserer Berufe für künftige Generationen. Die Vorpensionierung stellt dabei die tragenden Säulen dieser Bedingungen dar.

Dieser Geschäftsbericht enthält eine detaillierte Präsentation des Geschäftsjahrs 2024. Zusammenfassend die wichtigsten Punkte :

- **Vorpensionierungen:** 30 zusätzliche Eintritte im Vergleich zu 2023, gleich einem Anstieg auf 271 (gegenüber 241 im Jahr 2023).
- **Beiträge:** +0,5 Millionen an Nettobeiträgen eingenommen, dank einem Anstieg der deklarierten Lohnsumme um **2,3 %** (nach einem Rückgang zwischen 2022 und 2023 um 1,4 %).
- **Bildung von Vorsorgekapitalien:** +4 Millionen für die neuen Eintritte in die Vorpensionierung.
- **Strukturelles Ergebnis:** rückgängig auf **-6 666 637.35 CHF** (gegenüber -3 151 841.42 CHF im Jahr 2023). Diese von der versicherungstechnischen Studie angekündigte Abnahme hat die Sozialpartner zu einer schnellen Reaktion gezwungen. Sie haben eine schrittweise Anhebung des Beitragssatzes beschlossen:
 - 2,4 % ab dem 1. Januar 2025
 - 2,5 % ab dem 1. Januar 2026
 - 2,6 % ab dem 1. Januar 2027
- **Finanzergebnis:** trotz einer sehr guten Performance von 9,37 % auf den Finanzmärkten (Nettoergebnis aus Vermögensanlagen: +7.7 Millionen), erreicht der Jahresverlust **- 2 300 892.32 CHF**.
- **Deckungsgrad:** Rückgang auf **162,47 %** (gegenüber 171,12 % im Jahr 2023).
- **Freies Vermögen:** Änderung von **27 Millionen im Jahr 2023** auf **24.8 Millionen im Jahr 2024**.

Für das Jahr 2025 rechnen wir mit **275 Eintritten** in die Vorpensionierung, also mit einem leichten Anstieg. Bis heute wurden **schon 209 Renten bestätigt**.

Ich möchte dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sekretariats herzlich für ihr tägliches Engagement danken. Ihre Arbeit ist unerlässlich – sowohl in der Verwaltung, wie beim Portfoliomanagement. Dank diesem gemeinsamen Einsatz können die Renten unter den besten Bedingungen gesichert und ausbezahlt werden.



Serge Hiltbold
Präsident der RESOR-Stiftung

II

WORT

DES GENERALESEKRETÄRS



II WORT DES GENERALSEKRETÄRS



Fabien Chambovey
Generalsekretär

***«Generationen kommen und gehen,
aber die Träume der Menschen bleiben gleich»***

2004-2024: 20 Jahre! Eine ganze Generation!

Das Geschäftsjahr 2024 ist ein Meilenstein in der Geschichte der RESOR-Vorpensionierung. Ihre Vorpensionierungskasse hat ihren Geburtstag gebührend gefeiert. Während all der Jahre hat sie sich fortentwickelt und ist zu dem gewachsen, was sie heute ist. Dabei hat sie sorgfältig darauf geachtet, die ursprüngliche Idee nicht aus den Augen zu verlieren, namentlich den Arbeitnehmenden aus dem Ausbaugewerbe eine wohlverdiente Vorpensionierung zu bieten.

Zwanzig Jahre kommen einer Generation gleich ... und 2024 war ebenfalls ein Jahr des Generationenwechsels an der Spitze der Vorpensionierung des Ausbaugewerbes. Die wahren Kapitäne Aldo Ferrari, ehemaliger Präsident, Pascal Schwab, ehemaliger Vizepräsident und Gabriel Décaillet, ehemaliger Generalsekretär, haben alle das Steuer weitergereicht. Ihnen sei an dieser Stelle für ihre Arbeit und ihren tadellosen Einsatz von Herzen gedankt. Die RESOR-Stiftung verdankt ihnen sehr viel und sie wäre ohne sie unzweifelhaft nicht die gleiche. Eine Generation tritt ab und eine andere tritt an. Willkommen und viel Erfolg für ihre Nachfolger Serge Hiltbold, Präsident und Yannick Egger, Vizepräsident. Sie konnten bereits zeigen, dass sie die Flamme mit der gleichen Haltung weitertragen wie die Pioniere vor ihnen.

Meinerseits übernehme ich die Mission des Generalsekretärs mit viel Stolz, Begeisterung, aber auch Respekt. Gemeinsam mit der Verwalterin Stéphanie Ratinaud, ihrer Stellvertreterin Ana De Girolamo, dem ganzen Team der Verwaltungszentrale, sowie dem wertvollen und unersetzlichen Einsatz der regionalen Inkassozentren und der Mitglieder des Stiftungsrats geben wir alles, um dieser erstklassigen Einrichtung der Sozialpartner, zugunsten der Arbeitnehmenden im Ausbaugewerbe, bestmöglich zu dienen.

Nach zwanzig Jahren kann man zurückblicken und zugleich mit überbordender Energie die Zukunft angehen und die Herausforderungen – an denen es nicht mangelt – ernsthaft annehmen. Die vielen Generationen an Arbeitnehmenden, die das Referenzalter für den wohlverdienten Vorpensionsanspruch erreichen und die entsprechend zunehmenden Eintritte zwingen uns vorsorgliche Massnahmen zu ergreifen, um unsere Verantwortung und den Zweck der Stiftung vollumfänglich zu erfüllen. Dies wurde erledigt und die kommende Anpassung der Beiträge ist der Beweis. Diese Situation wird von der Verwaltung ständig genau verfolgt und alljährlich vom Experten der Kasse geprüft. So kann man schnell reagieren und das Nötige für die Zukunft tun. Die Finanzen sind gesund und erlauben uns mit Vertrauen, Ruhe und Ernsthaftigkeit in die Zukunft zu blicken.

Zwanzig Jahre bedeuten auch eine Öffnung für neue Abenteuer. So steht die landesweite Ausweitung der RESOR-Vorpensionierungskasse auf der Tagesordnung. Sie motiviert uns zusätzlich, unaufhaltsam an der Spitze unseres Engagements zu bleiben.

Mir bleibt jetzt noch allen Personen, die mit Leidenschaft für die Stiftung arbeiten, von Herzen zu danken. Meine ganze Dankbarkeit ist ihnen sicher und es ist wirklich angenehm, auf ihren Einsatz und ihren Professionalismus zählen zu können.

Alles Gute für die Vorpensionierungskasse des Ausbaugewerbes RESOR und selbst wenn Generationen kommen und gehen, die Träume der Menschen bleiben gleich.

Fabien Chambovey
Generalsekretär

III

BERICHT DER VERWALTERIN



III BERICHT DER VERWALTERIN

20 JAHRE BESTEHEN DER RESOR-STIFTUNG

MIT ÜBER 3 000 LEISTUNGSEMPFÄNGERN ÜBER ZWANZIG JAHRE!

Das Geschäftsjahr 2024 war von der Feier zum 20-jährigen Bestehen der RESOR-Stiftung geprägt. Während der zwei Jahrzehnte hat die Stiftung über 3 000 Renten an Bezüger aus dem Ausbaugewerbe in der Westschweiz, in Basel und im Tessin ausbezahlt. Die Vorpensionierungskasse RESOR zählt über 4 600 Unternehmen mit 37 000 Arbeitnehmenden zu ihren Mitgliedern. Dies belegt den wichtigen Beitrag der Kasse zur Attraktivität der Berufe im Ausbaugewerbe und verhilft den Bezügern zu einem würdigen Karriereabschluss. Die Festlichkeiten zu diesem Geburtstag fanden am 7. Juni 2024 in Saignelégier statt – an einem Tag der Teilhabe und der Gemütlichkeit unter den Sozialpartnern und den Leistungsbezügern. Dieser Geburtstag bot Anlass zum Austausch und zu bemerkenswerten Zeugnissen ehemaliger Bezüger, für welche die drei Jahre Rente bei der RESOR eine wichtige Rolle zum Zeitpunkt ihrer Tätigkeitsaufgabe spielten.



Feier des 20-jährigen Bestehens der RESOR-Stiftung

DER ANSTIEG DER EINTRITTE IN DIE VORPENSIONIERUNG SETZT SICH FORT

Die RESOR-Stiftung hat 2024 mit 271 Eintritten in die Vorpensionierung einen deutlichen Anstieg um 30 zusätzliche neue Bezüger im Vergleich zu 2023 verzeichnet. Dieser Anstieg hat zu einer notwendigen Erhöhung bei den Vorsorgekapitalien um 4 Millionen Franken geführt, da die Rentenzahlungen eine Höhe von CHF 43 777 546.90 erreicht haben.



Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil (oder strukturelles Ergebnis)

Dank einer um 2,3 % höheren deklarierten Lohnsumme, stiegen auch die Einnahmen der Beiträge um CHF 0,5 Millionen. Diese positive Entwicklung reicht jedoch nicht aus, um den

Finanzierungsbedarf aufgrund der neuen Renteneintritte abzufedern. Das strukturelle Ergebnis beläuft sich folglich auf CHF -6 666 637.35. Die folgende Grafik zeigt die Lücke. Diese Entwicklung wurde bereits beim letzten versicherungstechnischen Gutachten angekündigt. Die Sozialpartner konnten somit sehr schnell reagieren und die Empfehlungen des Stiftungsrats positiv beantworten. Ab 2025 ist ein Anhang in Kraft getreten, der einen allmählichen Anstieg des Beitragssatzes vorsieht, wodurch der Fortbestand der Finanzierung der Vorpensionierung gestärkt wird. Der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeitrag entspricht 2,4 % des massgebenden Lohns am 1. Januar 2025, 2,5 % ab dem 1. Januar 2026 und 2,6 % ab dem 1. Januar 2027.

SOLIDES FINANZPOLSTER

Trotz zahlreicher Eintritte in die Vorpensionierung, bleibt die finanzielle Gesundheit der Kasse ausgezeichnet, dank der Stütze durch die im Laufe der Jahre aufgebauten Reserven. Sie stellen ein wahres Sicherheitspolster für die Stiftung dar. Durch eine bemerkenswerte Performance im vergangenen Jahr von 9,37 % auf den Finanzmärkten, konnten weitere 7,7 Mio. verzeichnet werden. Dadurch wird die Auswirkung des strukturellen Ergebnisses deutlich abgefedert. Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 2,3 Mio. ab.

	2019 1,8 % → 2,0 %	2020	2021 2,0 % → 2,1 %	2022	2023 2,1 % → 2,2 %	2024
Anzahl Vorpensionierungen	177	207	218	221	241	271
Äufnung Vorsorgekapitalien	29,6 Mio.	33,7 Mio.	35,9 Mio.	36,8 Mio.	39,7 Mio.	43,8 Mio.
Nettobeiträge von Arbeitgebern und Arbeitnehmern	31,4 Mio.	32,1 Mio.	34,3 Mio.	35,3 Mio.	36,6 Mio.	37,1 Mio.
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil (strukturelles Ergebnis)	1,8 Mio.	-1,7 Mio.	-1,6 Mio.	-1,5 Mio.	-3,1 Mio.	-6,7 Mio.
Verwaltungskosten (0,14 % der Lohnsumme inkl. MwSt.) und Verschiedenes	- 2,3 Mio.	- 2,3 Mio.	-2,4 Mio.	-2,5 Mio.	-2,4 Mio.	-2,5 Mio.
Bildung (-) oder Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	-1,9 Mio.	-1,0 Mio.	-1,6 Mio.	+3,2 Mio.	+0,7 Mio.	-0,8 Mio.
Gesamtjahresergebnis OHNE Anlageergebnis	-2,4 Mio.	-5,0 Mio.	-5,7 Mio.	-0,9 Mio.	-4,9 Mio.	-10 Mio.
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	9,7 Mio. 13,18 %	3,0 Mio. 3,60 %	7,9 Mio. 9,08 %	-11 Mio. -11,67 %	3,3 Mio. 3,69 %	7,7 Mio. 9,37 %
Gesamtjahresergebnis MIT Anlageergebnis	7,3 Mio.	-2,0 Mio.	2,3 Mio.	-11,9 Mio.	-1,6 Mio.	-2,3 Mio.
Durchschnittliche Dauer der Vorpensionierung (neue Renten)	33,8 Monate	34,3 Monate	34,5 Monate	34,1 Monate	34,4 Monate	34,4 Monate
Ø der neuen Monatsrenten	4 329	4 167	4 251	4 343	4 240	4 274
Durchschnittliche Bildung von Vorsorgekapitalien pro Rentenbezüger	166 996	162 908	164 627	166 676	164 761	161 540
Nettovorsorgevermögen	93,1 Mio.	97,1 Mio.	105 Mio.	92,5 Mio.	92,5 Mio.	96,2 Mio.
Freies Vermögen	40,3 Mio.	38,3 Mio.	40,6 Mio.	28,7 Mio.	27 Mio.	24,8 Mio.
Anzahl Frührentner per 31.12.	495	517	568	616	644	690
Deckungsgrad gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV 2	231,6 %	215,0 %	212,63 %	178,93 %	171,12 %	162,47 %

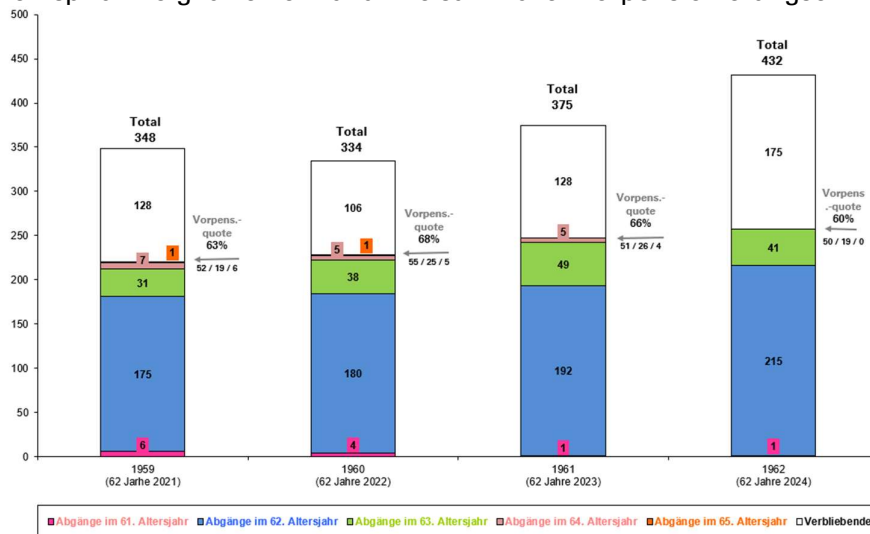
Analyse der finanziellen Ergebnisse und Kennzahlen

Das freie Vermögen von 24,8 Millionen gibt der Stiftung die Mittel ihre Aktivitäten in einem finanziell gesicherten Zusammenhang fortzusetzen. Der Deckungsgrad ist während dem Geschäftsjahr etwas zurückgegangen, wobei er auf einem komfortablen Niveau verbleibt. Er ist 2024 auf 162,47 % von 171,12 % im Jahr 2023 gesunken.

VORPENSIONIERUNGSEINTRITTE: GUT BEHERRSCHTER PROZENTSATZ, STEIGENDE ANZAHL AN PERSONEN

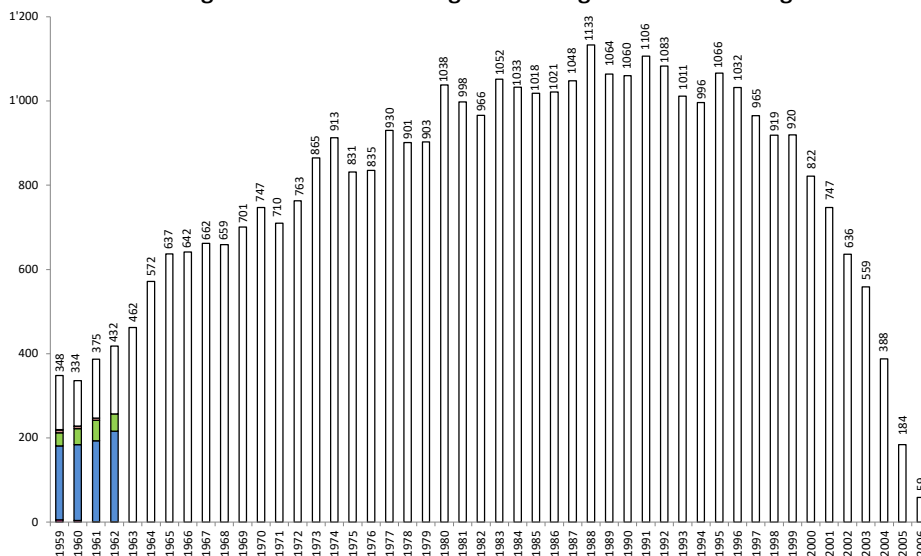
Die Analyse dieser Grafik zur Vorpensionierungsquote par Altersklasse zeigt, dass diese Quote global über die Jahre hinweg stabil bleibt und zwischen 60 % und 68 % schwankt. Das Verhalten der Versicherten hat sich nicht bedeutend verändert.

Die Gesamtanzahl der Personen in jeder Altersklasse hingegen, neigt zu einem starken Anstieg. In der Altersklasse von 1959 lag sie bei 348 Personen, in der Klasse von 1962 bei 432 – was einer Erhöhung um fast 24 % über die vier vergangenen Jahre gleichkommt. Dieses Wachstum in den Altersklassen entspricht folglich einer Zunahme sämtlicher Vorpensionierungseintritte.



Gegenwärtige Vorpensionierungsquote

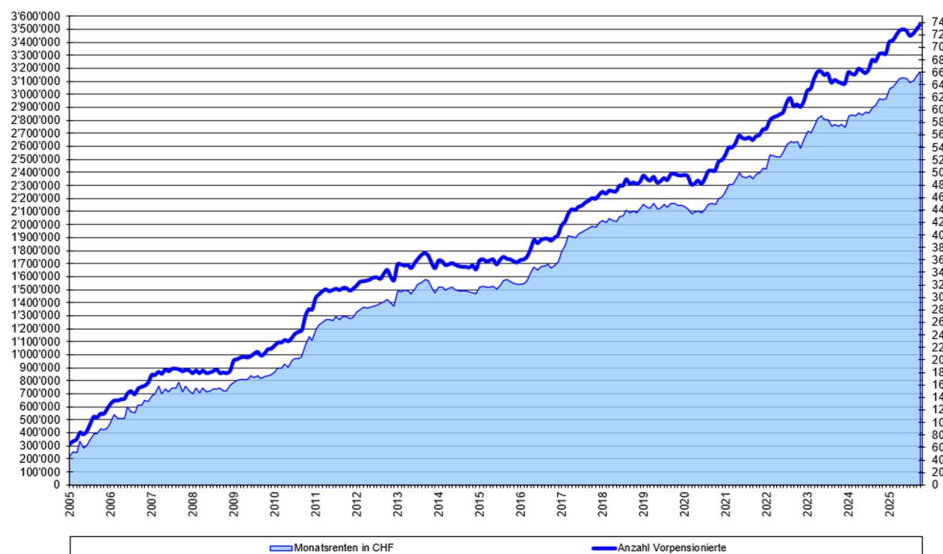
Wie die nachfolgende Alterspyramide zeigt, ist die verzeichnete Zunahme an neuen Vorpensionierten nicht auf ein verändertes Verhalten der Versicherten zurückzuführen, sondern vielmehr auf eine Erhöhung der Zahl von Bezugsberechtigten der Leistungen unserer Stiftung.



Alterspyramide 2024

Diese steigende Tendenz wird sich noch verstärken und zwar insbesondere bei der Klasse von 1964, die 2026 das 62 Altersjahr erreicht und die derzeit 572 Versicherte zählt. Das bedeutet 140 zusätzliche Arbeitnehmende, die Anspruch auf eine Vorpensionierung erheben können.

Die Zahl der Rentenbezüger beträgt gegenwärtig 729 und die Höhe der monatlich ausbezahlten Renten liegt bei Fr. 3,1 Millionen. Am 31.12.2024 wurden 2,9 Millionen Franken an 690 Rentnerinnen und Rentner ausbezahlt.



Entwicklung der Anzahl der Rentenbezüger und des monatlichen Gesamtbetrags ausbezahlter Renten zwischen Januar 2005 und September 2025

Im Jahr 2024 wurde ein Anstieg der deklarierten Lohnsumme auf 2,3 % verzeichnet. Die Struktur der Stiftung bleibt relativ unverändert im Vergleich zu den Vorjahren.

	Anzahl Unternehmen		Anzahl Beitragszahlende		Lohnsumme (in Millionen Franken)	
Schreinereien, Möbelschreinereien und Zimmereien	1 292	27,6 %	8 125	21,7 %	489,3 Mio.	28,3 %
Maler- und Gipsergewerbe	1 739	37,2 %	9 951	26,5 %	529,1 Mio.	30,6 %
Marmorarbeiten, Platten-, Parkett- und Bodenlegen	603	12,9 %	3 209	8,6 %	182,7 Mio.	10,6 %
Gebäudetechnik	327	7,0 %	2 384	6,4 %	146,6 Mio.	8,5 %
Landschaftsgärtner	178	3,8 %	1 514	4,0 %	77,9 Mio.	4,5 %
Personalverleiher	217	4,6 %	10 718	28,6 %	217,6 Mio.	12,6 %
Sonstige	325	6,9 %	1 581	4,2 %	85,3 Mio.	4,9 %
	4 681	100,0 %	37 482	100,0 %	1 728,5 Mio.	100,0 %

Struktur der RESOR-Stiftung im Jahr 2024

SITUATION UNTER KONTROLLE MIT EINER JÄHRLICHEN ÜBERWACHUNG

Der Stiftungsrat hat letzten Oktober angesichts der steigenden Vorpensionierungseintritte und der Volatilität der Märkte, der die Vorpensionierungssysteme ausgesetzt sind beschlossen, ein jährliches versicherungstechnisches Gutachten durchführen zu lassen. Somit könnte man wenn nötig rechtzeitig reagieren.

Die finanzielle Lage der Stiftung ist gut. Sämtliche Vorsorgekapitalien zur Auszahlung der Leistungen an die gegenwärtigen Vorpensionierten sind vorhanden, ebenso wie die Wertschwankungsreserve.

Ratinaud

Stéphanie Ratinaud
Verwalterin

Sitten, im September 2025

IV

JAHRESRECHNUNG



B I L A N Z

A K T I V E N	Erläuterungen	31.12.2024	31.12.2023
Anlagen	6.4	97 406 364.01	93 401 544.72
Flüssige Mittel		8 154 824.31	9 607 451.86
Wertschriften		80 283 242.81	74 665 341.63
Kontokorrente Inkassozentren	6.5	8 651 107.44	8 807 008.72
ESTV (Verrechnungssteuer)		317 189.45	321 742.51
Aktive Rechnungsabgrenzung		264 108.13	482 558.34
Transitorische Aktiven	7.1	264 108.13	482 558.34
Marchzinsen		0.00	0.00
T O T A L D E R A K T I V E N		97 670 472.14	93 884 103.06

P A S S I V E N	Erläuterungen	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten		0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung		1 435 273.40	1 377 393.05
Transitorische Passiven	7.2	1 435 273.40	1 377 393.05
Vorsorgekapitalien	5.4	59 234 224.00	54 058 097.95
Vorsorgekapital – Vorpensionierungsrenten		52 619 759.00	47 769 479.00
Vorsorgekapital für die Beiträge an die 2. Säule		6 002 415.00	5 734 468.95
Vorsorgekapital für die Beteiligung an den Sozialversicherungsbeiträgen		612 050.00	554 150.00
Wertschwankungsreserve		12 220 540.00	11 367 285.00
Wertschwankungsreserve	6.3	12 220 540.00	11 367 285.00
Freie Mittel		24 780 434.74	27 081 327.06
Dotationskapital		10 000.00	10 000.00
Freies Vermögen		24 770 434.74	27 071 327.06
T O T A L D E R P A S S I V E N		97 670 472.14	93 884 103.06

Betriebsrechnung

	<i>Erläuterungen</i>	2024	2023
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	7.3	37 110 909.55	36 555 633.68
Arbeitnehmerbeiträge		18 555 454.78	18 277 816.85
Arbeitgeberbeiträge		18 555 454.78	18 277 816.84
Eintrittsleistungen		0.00	0.00
Freizügigkeitseinlagen		0.00	0.00
<u>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</u>		<u>37 110 909.55</u>	<u>36 555 633.68</u>
Reglementarische Leistungen		-38 601 420.85	-37 323 089.80
Vorpensionierungsrenten		-34 693 177.00	-33 225 499.45
Beiträge 2. Säule		-3 504 993.85	-3 708 684.10
Beteiligung an den Sozialversicherungsbeiträgen		-403 250.00	-388 906.25
<u>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</u>		<u>-38 601 420.85</u>	<u>-37 323 089.80</u>
Auflösung/Bildung von Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen		-5 176 126.05	-2 384 385.30
Renten aus Vorsorgekapital		34 693 177.00	33 225 499.45
Beiträge an die 2. Säule aus Vorsorgekapital		3 504 993.85	3 708 684.10
Beteiligung an den Sozialversicherungsbeiträgen aus Vorsorgekapital		403 250.00	388 906.25
Bildung Vorsorgekapital – Vorpensionierungsrenten		-39 543 457.00	-35 359 917.45
Bildung Vorsorgekapital – Beiträge an die 2. Säule		-3 772 939.90	-3 932 751.40
Bildung Vorsorgekapital – Beteiligung an den Sozialversicherungsbeiträgen		-461 150.00	-414 806.25
<u>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</u>		<u>-6 666 637.35</u>	<u>-3 151 841.42</u>
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	6.9	7 731 590.49	3 257 565.97
Zinserträge aus flüssigen Mitteln		14 362.45	22 802.42
Zinsen, Wertschriftenenerträge		8 109 824.55	3 599 884.63
Bankspesen und Spesen für Wertschriftenverwaltung (inkl. TER)	6.10	-392 596.51	-365 121.08
Sonstige Erträge		39 079.26	28 980.15
Übrige Erträge	7.4	14 841.41	0.43
Verzugszinsen		24 237.85	28 979.72
Sonstiger Aufwand		-54 024.45	-39 431.73
Entschädigungen und Sitzungskosten		-13 109.10	-12 933.45
Übrige Kosten	7.5	-40 915.35	-26 498.28
Verwaltungsaufwand		-2 497 645.27	-2 434 951.82
Allgemeine Verwaltung	7.6	-2 443 190.13	-2 383 710.52
Marketing und Werbung		0.00	0.00
Makler- und Brokertätigkeit		0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-47 255.14	-43 751.30
Aufsichtsbehörde		-7 200.00	-7 490.00
<u>Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung / Auflösung der Wertschwankungsreserve</u>		<u>-1 447 637.32</u>	<u>-2 339 678.85</u>

Auflösung / Bildung der Wertschwankungsreserve	6.3	-853 255.00	700 355.00
Bildung der Wertschwankungsreserve		-853 255.00	0.00
Auflösung der Wertschwankungsreserve		0.00	700 355.00
<u>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</u>		<u>-2 300 892.32</u>	<u>-1 639 323.85</u>

V

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG



V ERLÄUTERUNG ZUR JAHRESRECHNUNG

I Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Vorpensionierungskasse des Westschweizer Ausbaugewerbes RESOR (nachfolgend RESOR oder die Stiftung) ist eine am 1. Dezember 2003 mittels öffentlicher Beurkundung gegründete Stiftung der Sozialpartner des Westschweizer Ausbaugewerbes im Sinne von Art. 80 ff. ZGB und Art. 331 OR mit Sitz in Sitten.

Der Zweck der Stiftung besteht darin, ältere Versicherte mit Hilfe der von den Sozialpartnern unterstützten Vorpensionierung vor den finanziellen Konsequenzen von Entlassung und Arbeitslosigkeit zu schützen.

Die RESOR versichert Personen, die einer Tätigkeit in einem Unternehmen nachgehen, das dem Kollektivvertrag für die vorzeitige Pensionierung im westschweizerischen Ausbaugewerbe (KVP SOR) unterstellt ist oder sich zum Beitritt bereit erklärt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen bei Aufgabe der Erwerbstätigkeit vor dem ordentlichen Rentenalter, indem sie gemäss den im Stiftungsreglement festgehaltenen Bestimmungen Altersleistungen entrichtet. Die RESOR-Stiftung hat ihre Tätigkeit am 1. Juli 2004 mit dem Inkrafttreten der vom Bundesrat erlassenen Allgemeinverbindlicherklärung aufgenommen.

Seit dem 1. Januar 2005 sind auch die den nachfolgenden Gesamtarbeitsverträgen unterstellten Basler und Tessiner Sozialpartner Mitglieder der RESOR-Stiftung:

- GAV für das Basler Ausbaugewerbe
- GAV für das Plattenlegergewerbe in den Kantonen Basel-Stadt und Baselland
- GAV für das Gipsergewerbe im Kanton Basel-Stadt
- GAV für das Gipsergewerbe im Kanton Tessin
- GAV für das Plattenlegergewerbe im Kanton Tessin
- GAV für das Bodenlegergewerbe im Kanton Tessin

Seit dem 1. Januar 2006 ist die Chambre Genevoise du Carrelage et de la Céramique (CGCC) der RESOR-Stiftung angeschlossen.

In Anwendung der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit gehören seit dem 1. April 2006 auch die Personalverleiher, die den dem KVP unterstellten Einsatzbetrieben Arbeitnehmer vermitteln, automatisch der RESOR an.

Am 1. November 2008 sind die Groupe Romand des Parqueteurs et Poseurs de Sols (GRPS) sowie die Vereinigung der Freiburgischen Plattenleger (GFC) zur RESOR-Stiftung gestossen.

Seit dem 1. Januar 2009 gehört auch die Association cantonale neuchâteloise des maîtres marbriers-sculpteurs der RESOR-Stiftung an.

Am 1. Januar 2010 ist *suissetec Ticino e Moesano* der RESOR-Stiftung beigetreten.

Seit dem 1. Mai 2011 zählt auch *der Sektor Parcs et jardins, pépiniéristes et arboriculteurs* des Kantons Genf zu den Mitgliedern der RESOR-Stiftung.

Der Sektor der Maler und Gipser des Kantons Basel-Landschaft und der Sektor der Plattenleger des Kantons Jura sind am 1. Januar 2013 der RESOR-Stiftung beigetreten.

Der KVP SOR ist vom Bundesrat bis zum 31. Dezember 2028 für den gesamten RESOR-Geltungsbereich (einschliesslich der neuen Branchen) für allgemeinverbindlich erklärt worden.

1.2 BVG-Registrierung und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist bei der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde in der Liste der nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen sowie der Einrichtungen, die der beruflichen Vorsorge dienen, eingetragen. Gemäss Entscheid dieser Einrichtung vom 12. Oktober 2005, ist sie nicht dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angaben zu Urkunden und Reglementen

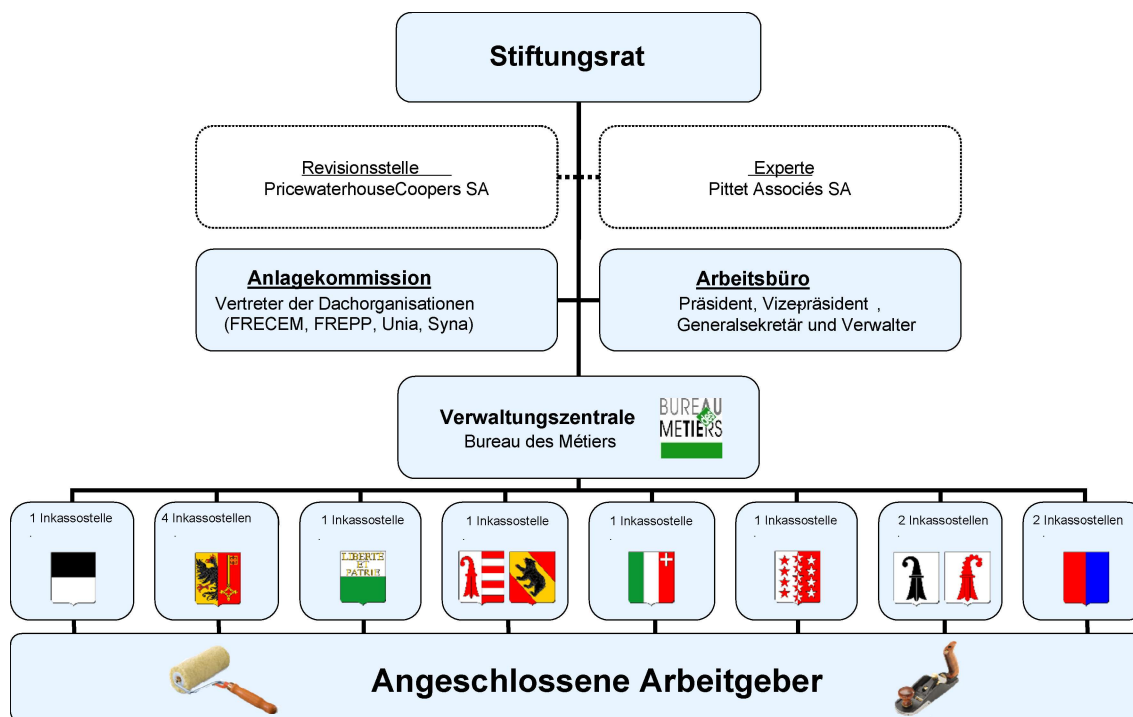
Stiftungsurkunde	01.12.2003
Gesamtarbeitsvertrag für die Vorpensionierung im Westschweizer Ausbaugewerbe (KVP SOR)	01.01.2019
Vorsorgereglement	01.01.2019
Anlagereglement	01.01.2024
Reglement für die versicherungstechnischen Passiven	31.12.2016

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Organe der RESOR sind der **paritätische Rat** (mindestens 16 und höchstens 24 Mitglieder), die **Anlagekommission** (4 Mitglieder) und die Revisionsstelle. Das Sekretariat ist wie folgt organisiert:

- Die **Verwaltungszentrale** ist für die Verwaltung und Koordination der Stiftung zuständig. Sie bearbeitet die Vorpensionierungsdossiers, führt die Buchhaltung, organisiert die Sitzungen des Stiftungsrats, der Anlagekommission und des Arbeitsbüros sowie die jährliche Sitzung der Inkassozentren und pflegt darüber hinaus die Beziehungen zur Aufsichtsbehörde und zu den Inkassozentren.
- Die **Inkassozentren** sind mit dem Beitragsinkasso beauftragt, kümmern sich um entsprechende Rechtsstreitigkeiten und sind zuständig für die Unternehmensbeiträge. In jedem Kanton mit einer Partnerorganisation der RESOR gibt es mindestens ein Inkassozentrum.
- Das **Arbeitsbüro** setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Generalsekretär und dem Verwalter. Neben repräsentativen Aufgaben übernimmt es Fälle, deren Behandlung nicht der Intervention des gesamten paritätischen Rates bedarf. Damit sollen die Sitzungen des Stiftungsrats erleichtert werden. Die letztinstanzliche Entscheidungsgewalt obliegt jedoch dem paritätischen Rat.

Der paritätische Rat kontrolliert die Kassenverwaltung und ernennt die Vertreter der Anlagekommission. Zusammen mit der Revisionsstelle überprüft er jedes Jahr die Rechtmässigkeit der Geschäftsführung, die Jahresrechnung und die Vermögensanlage. Ein anerkannter Experte für die berufliche Vorsorge ermittelt periodisch, ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen gesetzeskonform sind.



Stiftungsrat

Stand am 31.12.2024

Gewerkschaftsvertreter		Arbeitgebervertreter	
	M. Yannick Egger ^{1) 2)} <i>Vizepräsident</i>		M. Serge Hiltbold ^{1) 2)} <i>Präsident</i>
	Fr. Véronique Rebetez ¹⁾		M. Baptiste Monnard ¹⁾
	M. Jose Sebastiao		M. Yvan Zweifel
	M. Guillaume Racloz		M. Jimmy Rohrbach
	M ^{me} Silvia Locatelli		M ^{me} Laetitia Piergiovanni
	M ^{me} Anne-May Boillat		M. Fabrice Beynon
	M. François Clément		M. Pascal Sallin
	Hr. Ernesto Suarez		Hr. Guido Fontana
	M. Bernard Tissières		M. Florian Lovey
	M. Serge Aymon		Hr. Thomas Lochmatter
	Hr. Andreas Giger		Hr. Marc Welker
	Sig. Igor Cima		Sig. Mario Di Marco

¹⁾ = zugleich Mitglied der Anlagekommission

²⁾ = zugleich Mitglied des Arbeitsbüros

Verwaltungszentrale

Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
Postfach
1951 Sitten

Tel. : 027 327 51 11
Fax : 027 327 51 80
info@resor.ch
www.resor.ch

Fabien Chambovey ²⁾
Generalsekretär

Stéphanie Ratinaud ²⁾
Verwalterin

Olivier Arnold
Finanzverantwortlicher

²⁾ = zugleich Mitglied des Arbeitsbüros

Inkassozentren**Genf 1**

Caisse de compensation du bâtiment et

de la gypserie-peinture – CCB
Rue de Malatrex 14
1201 Genève

Genève 2 Association genevoise des entrepreneurs

de charpente, menuiserie, ébenisterie
et parqueterie – ACM/GGE
Rue de la Rôtisserie 8
1204 Genève

Genf 3

Administration des caisses d'allocations
familiales et de prévoyance sociale (CPS FER)
c/o Fédération des Entreprises Romandes

98, Rue St-Jean – Postfach 5278
1211 Genf 11

Genève 4

CPP Second Œuvre – CPSO
CPP Parcs et Jardins – CPPJ
c/o Fédération des Entreprises
Romandes

98, Rue St-Jean – Postfach 5278
1211 Genf 11

Waadt

Fédération Vaudoise des Entrepreneurs
Route Ignace Paderewski 2
Postfach
1131 Tolochenaz

Wallis

Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
1951 Sitten

Freiburg

Union Patronale du Canton de Fribourg
Rue de l'Hôpital 15
Case postale 1552
1701 Fribourg

Neuenburg

FER Neuenburg
Av. du Premier Mars 18
Postfach
2001 Neuenburg

Tessin 1

Kantonale paritätische Kommissionen
Viale Portone 4
Postfach 1319
6501 Bellinzona

Tessin 2

Kantonale paritätische Kommission
der Gebäudetechnik
Postfach 5650
6901 Lugano

Bâle-Ville

Union des Arts et Métiers de Bâle-Ville
Elisabethenstrasse 23
Postfach 332
4010 Basel

Bâle-Camp.

Chambre économique de Bâle-Campagne
Haus der Wirtschaft
Hardstrasse 1
4133 Pratteln

**Jura/
Jura Bernois**

Caisse paritaire du second œuvre jurassien
CPP-SOJ
R^{te} de Tramelan 11 – Postfach 242
2710 Tavannes

Zeichnungsberechtigung

- Jedes Mitglied des Stiftungsrats besitzt das Recht zur Kollektivunterschrift zu zweien.
- In administrativen Belangen führen die Vertreter der Verwaltungszentrale, d. h. der Generalsekretär, der Verwalter und der Finanzverantwortliche die Kollektivunterschrift zu zweien.
- Für die Inkassogeschäfte gilt die Unterschriftenregelung, die in den internen Richtlinien der Inkassozentren vorgesehen ist.

1.5 Experte, Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde

Vertragspartner	Pittet Associés SA, Lausanne
Ausführender Experte	Stéphane Riesen, anerkannter BVG-Experte
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers SA, Sitten
Aufsichtsbehörde	Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde, Lausanne

1.6 Im Berichtsjahr angeschlossene Arbeitgeber

	2024		2023	
– Schreinereien/Möbelschreinerei/Zimmereien	1 292	27 %	1 309	28 %
– Maler- und Gipsergewerbe	1 739	37 %	1 700	37 %
– Marmorarbeiten/Platten-,Parkett-/ Bodenleger	603	13 %	572	13 %
– Gebäudetechnik	327	7 %	324	7 %
– Landschaftsgärtnereien	178	4 %	160	4 %
– Personalverleiher	217	5 %	210	5 %
– Sonstige	325	7 %	302	6 %
	4 681	100 %	4 577	100 %

II Aktive Versicherte und Rentenbezüger*2.1 Im Berichtsjahr angeschlossene Versicherte*

	2024		2023	
– Schreinereien/Möbelschreinerei/Zimmereien	8 125	21 %	8 239	22 %
– Maler- und Gipsergewerbe	9 951	27 %	9 763	26 %
– Marmorarbeiten/Platten/Parkett /Bodenlegerei	3 209	9 %	3 070	8 %
– Gebäudetechnik	2 384	6 %	2 434	7 %
– Landschaftsgärtnereien	1 514	4 %	1 526	4 %
– Personalverleiher	10 718	29 %	10 625	28 %
– Sonstige	1 581	4 %	1 964	5 %
	37 482	100 %	37 621	100 %

2.2 Rentenbezüger am Jahresende

	31.12.2024		31.12.2023	
– Schreinereien/Möbelschreinerei/Zimmereien	223	32 %	227	35 %
– Maler- und Gipsergewerbe	292	42 %	263	41 %
– Marmorarbeiten/Platten/Parkett/Bodenlegerei	63	9 %	54	8 %
– Gebäudetechnik	65	9 %	79	12 %
– Landschaftsgärtnereien	15	2 %	12	2 %
– Sonstige	32	5 %	9	2 %
	690	100 %	644	100 %

III Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorpensionierungsplan basiert auf dem Rentenwert-Umlageverfahren.

Ein Versicherter kann frühestens drei Jahre vor Erreichen des ordentlichen AHV-Alters seinen Anspruch auf die Leistungen der vorzeitigen Pensionierung bis zur Vollendung seines 65. Altersjahres (Männer) / 64. Altersjahres (Frauen) geltend machen. Die Rente wird auf der Grundlage des durchschnittlichen massgebenden Lohnes der 36 letzten Monate ermittelt, die der Vorpensionierung unmittelbar vorangehen. Sie entspricht 80 % des massgebenden Lohnes, aber mindestens CHF 45 600.– und höchstens CHF 57 600.– pro Jahr.

RESOR übernimmt darüber hinaus die Beiträge an die 2. Säule, höchstens aber 10 % des für die Rente massgebenden Lohnes.

Seit 2019 überweist die RESOR zudem an alle neuen Frührentner eine Beteiligung an den Sozialversicherungsbeiträgen von CHF 50.– pro Monat.

3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethode

Die Finanzierung des Vorsorgeplans wird durch die folgenden Lohnabzüge sichergestellt:

Arbeitgeberanteil	1,10 %
Arbeitnehmeranteil	<u>1,10 %</u>
Total	<u>2,20 %</u>

IV Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Seit dem Berichtsjahr 2004 basiert die Rechnungslegung der RESOR auf den Swiss-GAAP-FER-26-Fachempfehlungen. Dies ermöglicht eine getreue Wiedergabe der Finanzlage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Wertschriften: Die RESOR bilanziert ihre Wertschriften zu Marktwerten gemäss der nachfolgenden Tabelle:

Anlagefonds	:	Kurswert per 31.12.
Obligationen in CHF	:	Kurswert per 31.12.
Obligationen in Fremdwährungen	:	Kurswert per 31.12.
Schweizer- und Auslandsaktien	:	Kurswert per 31.12.
Fremdwährungen	:	zum Jahresendkurs

4.3 Änderung von

Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätzen
Gegenstandslos

V Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen – Art. 67 BVG

Obwohl die RESOR-Stiftung nicht dem BVG unterstellt und somit auch nicht im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen ist, verfügt sie über ein ähnliches System der Risikoprüfung.

Die Risikodeckung für die Vorpensionierungen wird von der RESOR selbst übernommen. Der Stiftungsrat hat jedoch einen anerkannten Experten für die berufliche Vorsorge bestimmt, der auf Antrag des Stiftungsrates periodisch beurteilen muss, ob

- a) jederzeit gewährleistet ist, dass sie ihren Verpflichtungen nachkommen kann und ob
- b) die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung der Kasse den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

Da die RESOR nach dem Rentenwert-Umlageverfahren funktioniert, bildet sie keine Sparguthaben für die aktiven Versicherten der Stiftung.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Altersguthaben nach BVG	0.00	0.00
Total	0.00	0.00

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Vorpensionierte

	2024 CHF	2023 CHF
Saldo des Vorsorgekapitals am 1. Januar	54 058 097.95	51 673 712.65
Renten / Beiträge an die 2. Säule / Beteiligung Sozialversicherungsbeiträge	-38 601 420.85	-37 323 089.80
Bildung von Vorsorgekapitalien für Vorpensionierungen (Renten + Beitr. 2. Säule + Anteil Soz.vers.beitr.)	43 777 546.90	39 707 475.10
Total Vorsorgekapital für die Rentenbezüger	59 234 224.00	54'058'097.95

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der RESOR-Stiftung wurde im September 2024 auf der Datengrundlage vom 31.12.2022 erstellt. Der Experte zieht in seinem Bericht die folgenden Schlussfolgerungen:



EXPERTISE ACTUARIELLE AU 31 DÉCEMBRE 2022

Caisse de retraite anticipée du second œuvre romand

Les développements effectués dans le présent rapport nous autorisent à attester que :

- Les dispositions réglementaires de la Caisse relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales à la date de l'expertise.
- Avec un degré de couverture de 178.9 %, la Caisse est en mesure de garantir ses engagements à la date de l'expertise.
- **La Caisse n'est pas en mesure de garantir ses engagements sur un horizon de temps de 15 années, compte tenu de son financement courant, des hypothèses démographiques retenues, du taux de cotisation actuel de 2.2 % et du plan de prévoyance en vigueur.** En particulier, nous nous attendons à une situation de découvert dès 2026, et une fortune de prévoyance totalement épuisée d'ici à 2032.
- **En tenant compte de l'avenant à la CCRA-SOR, dont l'entrée en vigueur est prévue au 1^{er} janvier 2025 et qui prévoit une hausse progressive du taux de cotisation à 2.60 % dès 2027, la situation projective est stabilisée et permet même d'aboutir à un degré de couverture au-dessus de 100 % après 15 années de projection, si l'on considère une revalorisation des salaires à l'inflation sur des bases réalistes pour les années 2023 à 2027.** Dès lors, nous ne recommandons pas dans l'immédiat de nouvelles mesures urgentes, mais recommandons en revanche un suivi attentif et ainsi de porter le rythme de réalisation de l'expertise actuarielle à une fréquence annuelle, en raison de la situation actuelle de la Caisse et de l'évolution à court terme attendue (situation de découvert prévisible d'ici à 5 années).



Pittet Associés SA
Signature électronique qualifiée - Droit suisse
STÉPHANE RIESEN
Directeur général
Expert agréé LPP
Lausanne, le 19 septembre 2024



Pittet Associés SA
Signature électronique qualifiée - Droit suisse
VINCENT ABBET
Fondé de pouvoir
Expert agréé LPP

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Sterbetafel n: BVG 2015

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Gegenstandslos

5.8 Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Gegenstandslos

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2

		31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Nettovorsorgevermögen	(a)	96 235 198.74	92 506 710.01
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	(b)	59 234 224.00	54 058 097.95
Deckungsgrad	(a)	162,47 %	171,12 %
gemäss Artikel 44 Abs. 1 1 BVV 2	(b)		
Wertschwankungsreserve		12 220 540.00	11 367 285.00
Stiftungskapital, freie Mittel		24 780 434.74	27 081 327.06

VI Erläuterungen zu den Anlagen und zum Nettoergebnis der Anlagen

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Anlage des Vermögens der Stiftung erfolgt gemäss den gesetzlichen Vorschriften und laut den vom Stiftungsrat erarbeiteten Richtlinien. Es gelten insbesondere Art. 49 ff. der Verordnung vom 18. April 1984 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen und Invalidenvorsorge (BVV 2). Die Stiftung hat ein Anlagereglement herausgegeben. Die darin enthaltenen Bestimmungen müssen zwingend angewendet werden.

Der Stiftungsrat delegiert die Bewirtschaftung des Vermögens an die Anlagekommission, die sich paritätisch aus 4 Stiftungsratsmitgliedern (Präsident, Vizepräsident und zwei Vertretern der Westschweizer Dachorganisationen) zusammensetzt. Es gibt keine externen Vermögensverwalter.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 BVV 2)

Der Stiftungsrat hat folgende strategische Allokation festgelegt:

Vermögensaufteilung	Anlage- strategie	Bandbreite	
		Minimum	Maximum
Geldmarktanlagen	11 %	7 %	13 %
Darlehen, Hypothekarfonds, CHF-Obligationen, CHF-Obligationen Ausland	22 %	15 %	29 %
Obligationen Fremdwährungen	11 %	8 %	14 %
Forderungen	44 %		
Aktien Schweiz	15 %	10 %	20 %
Aktien Ausland	13 %	8 %	18 %
Aktien	28 %		
Immobilien und Immobilienfonds	25 %	20 %	30 %
Alternative Anlagen	3 %	0 %	6 %
Sachwerte	28 %		
Total	100 %		

Die unter den Artikeln 53 bis 56, 56a, Abs. 1 und 5, und 57, Abs. 2 und 3 BVV 2 festgelegten Anlagemöglichkeiten werden auf Grundlage des Anlagereglements ausgeweitet. In der strategischen Allokation ist eine Obergrenze von 30 % für Obligationen in Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung vorgesehen. Angesichts des gegenwärtigen Deckungsgrads und der vollständig gebildeten Wertschwankungsreserve wurden die Sicherheits- und Risikoverteilungsgrundsätze gemäss Art. 50 BVV 2 eingehalten.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die von der Anlagekommission am 27. Oktober 2005 definierte und am 4. September 2006 vom Stiftungsrat genehmigte Vermögensallokation sowie die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve präsentieren sich wie folgt:

Anlagesegmente	Buchwert zum 31.12.2024	Reserven- zielwert	Reserve zum 31.12.2024	Reserve zum 31.12.2023
Flüssige Mittel	8 154 824.31	0 %	0.00	0.00
Kontokorrente und Debitoren	8 968 296.89	0 %	0.00	0.00
Obligationen und ähnliche Wertschriften in CHF	17 035 175.66	5 %	851 760.00	814 445.00
Obligationen Fremdwährungen	12 542 348.43	10 %	1 254 235.00	1 201 425.00
Aktien Schweiz	12 996 178.42	30 %	3 898 855.00	3 691 990.00
Aktien Ausland	12 223 664.46	30 %	3 667 100.00	3 380 805.00
Immobilienfonds	22 236 049.24	10 %	2 223 605.00	1 992 550.00
Alternative Anlagen	3 249 826.60	10 %	324 985.00	286 070.00
Total	97 406 364.01		12 220 540.00	11 367 285.00

Die Wertschwankungsreserve wurde per 31. Dezember 2024 sowie per 31. Dezember 2023 nach den oben erwähnten Zielvorgaben vollständig geäußert. Sie stellt 12,17 % der gesamten Anlagen am 31. Dezember 2023, beziehungsweise 12,55 % am 31. Dezember 2024 dar.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagesegmente	Anteil 2024 in %	31.12.2024	Anteil 2023 in %	31.12.2023
Flüssige Mittel	9,22 %	8 154 824.31	11,40 %	9 607 451.86
Termingeldkonten	0,00 %	0.00	0,00 %	0.00
TOTAL FLÜSSIGE MITTEL	9,22 %	8 154 824.31	11,40 %	9 607 451.86
Terminanlagen und Kassenobligationen in CHF	0,00 %	0,00	0,00 %	0.00
Obligationen Inland CHF	14,78 %	13 066 887.89	14,81 %	12 484 598.15
Obligationen Ausland CHF	4,49 %	3 968 287.77	4,51 %	3 804 273.68
Total Obligationen CHF	19,26 %	17 035 175.66	19,33 %	16 288 871.83
Obligationen in Fremdwährungen	14,18 %	12 542 348.43	14,26 %	12 014 264.21
Obligationen insgesamt	33,44 %	29 577 524.09	33,59 %	28 303 136.04
Aktien Schweiz	14,70 %	12 996 178.42	14,60 %	12 306 637.56
Aktien Ausland	13,82 %	12 223 664.46	13,37 %	11 269 349.30
Total Aktien	28,52 %	25 219 842.88	27,98 %	23 575 986.86
Immobilienfonds Schweiz	25,14 %	22 229 213.21	23,64 %	19 918 102.72
Immobilienfonds Ausland	0,01 %	6 836.03	0,01 %	7 400.09
Total Immobilienfonds	25,14 %	22 236 049.24	23,64 %	19 925 502.81
Alternative Anlagen	3,67 %	3 249 826.60	3,39 %	2 860 715.92
Total alternative Anlagen	3,67 %	3 249 826.60	3,39 %	2 860 715.92
TOTAL WERTSCHR. (ohne flüssige Mitt.		80 283 242.81		74 665 341.63
TOTAL WERTSCHR. (inkl. flüssige Mittel)	100,00 %	88 438 067.12	100,00 %	84 272 793.49
Kontokorrentkonten		8 651 107.44		8 807 008.72
Debitoren		317 189.45		321 742.51
TOTAL VERMÖGENSANLAGEN		97 406 364.01		93 401 544.72

Geschäftsbericht 2024

6.5 Übersicht über die Kontokorrentkonten der Inkassozentren

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Zentrum 1 Freiburg	-730 911.35	-123 418.73
Zentrum 2 Jura / Berner Jura	105 664.95	159 874.50
Zentrum 3 Wallis	2 016 558.79	1 884 747.55
Zentrum 4 Neuenburg	369 145.10	348 531.51
Zentrum 5 Genf 4 (CPSO/CPPJ, St-Jean)	1 504 815.65	1 659 197.23
Zentrum 6 Genf 2 (ACM/GGE, Rôtisserie)	234 327.50	257 657.95
Zentrum 7 Genf 1 (CCB, Malatrex)	793 737.04	705 541.43
Zentrum 8 Waadt	1 080 913.95	725 122.85
Zentrum 9 Genf 3 (CPS FER, St-Jean)	558 405.86	524 877.32
Zentrum10 Tessin 1 (Bellinzona)	1 049 450.17	1 110 978.84
Zentrum11 Basel-Stadt	716 788.07	552 518.81
Zentrum12 Tessin 2 (Lugano)	830 161.21	824 086.71
Zentrum13 Basel-Landschaft	122 050.50	177 292.75
Total	8 651 107.44	8 807 008.72

Gemäss Factoring-Vereinbarungen ist jedes Zentrum gegenüber der Verwaltungszentrale für das Inkassoverfahren und die monatlichen Beitragsvorauszahlungen verantwortlich, um einen reibungslosen Finanzfluss zu gewährleisten. Die Inkassostelle übernimmt alle Inkassovorgänge einschliesslich der Bearbeitung von Streitfällen. Jede Inkassostelle führt eine genaue Buchhaltung und stellt der Verwaltungszentrale ein standardisiertes Kontokorrentkonto zur Verfügung. Die auf dem Konto ausgewiesenen Beträge ergeben sich aus den für das laufende Jahr geschuldeten Beiträgen, den Korrekturen der in den Vorjahren gemeldeten Löhne, eventuellen Debitorenverlusten und den an die Verwaltungszentrale geleisteten Anzahlungen.

Der Saldo per 31.12. setzt sich zusammen aus den ausstehenden Beträgen sowie den von den angeschlossenen Unternehmen bereits bezahlten Beträgen, die zu Beginn des folgenden Jahres an die Verwaltungszentrale zurückerstattet werden.

6.6 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Gegenstandslos

6.7 Offene Kapitalzusagen (z. B. aus Private-Equity-Anlagen)

Gegenstandslos

6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Gegenstandslos

6.9 Erläuterungen zum Nettoergebnis aus Vermögensanlagen

Anlagesegmente	Wert 2024	Ertrag 2024	Wert 2023	Ertrag 2023
Flüssige Mittel	8 154 824.31	14 362.45 0,16 %	9 607 451.86	22 802.42 0,23 %
Terminkonten	0,00	0,00 0,00 %	0,00	0,00 0,00 %
Total flüssige Mittel	8 154 824.31	14 362.45 0,16 %	9 607 451.86	22 802.42 0,23 %
Terminanlagen / Kassenoblig. CHF	0,00	0,00 0,00 %	0,00	0,00 0,00 %
Obligationen Inland CHF	13 066 887.89	639 379.44 5,13 %	12 484 598.15	557 278.77 5,42 %
Zinsen		104 659.15		75 495.95
Erzielte Gewinne		0,00		0,00
Nicht erzielte Gewinne		514 261.29		510 009.97
Erzielte Verluste		0,00		0,00
Nicht erzielte Verluste		0,00		0,00
Ausserordentliche Einkünfte		20 459.00		0,00
Transaktionskosten		0,00		-28 227.15
Auslandsobligationen CHF	3 968 287.77	164 014.09 4,31 %	3 804 273.68	131 349.27 4,01 %
Zinsen		0,00		0,00
Erzielte Gewinne		0,00		0,00
Nicht erzielte Gewinne		164 014.09		131 349.27
Erzielte Verluste		0,00		0,00
Nicht erzielte Verluste		0,00		0,00
Transaktionskosten		0,00		0,00
Total Obligationen CHF	17 035 175.66	803 393.53 4,94 %	16 288 871.83	688 628.04 5,08 %
Obligationen Fremdwährungen	12 542 348.43	604 619.32 5,05 %	12 014 264.21	-371 103.04 -2,99 %
Zinsen		218 671.80		221 693.65
Erzielte Gewinne		0,00		0,00
Nicht erzielte Gewinne		393 752.00		99 075.28
Erzielte Verluste		0,00		0,00
Nicht erzielte Verluste		-7 804.48		-671 085.69
Transaktionskosten		0,00		0,00
Ausserordentliche Auslagen		0,00		-20 786.28
Total Obligationen	29 577 524.09	1 408 012.85 4,99 %	28 303 136.04	317 525.00 1,22 %
Aktien Schweiz	12 996 178.42	824 016.16 6,73 %	12 306 637.56	984 195.81 7,94 %
Erträge		0,00		0,00
Erzielte Gewinne		239 857.80		263 074.55
Nicht erzielte Gewinne		0,00		161 827.73
Erzielte Verluste		584 158.36		562 431.23
Nicht erzielte Verluste		0,00		0,00
Transaktionskosten		0,00		-3 137.70
Aktien Ausland	12 223 664.46	2 458 880.68 23,38 %	11 269 349.30	1 335 773.70 11,56 %
Erträge		213 490.97		268 878.35
Erzielte Gewinne		215 089.62		242 744.75
Nicht erzielte Gewinne		2 032 752.54		1 032 914.92
Erzielte Verluste		0,00		-8 299.26
Nicht erzielte Verluste		0,00		-195 264.56
Transaktionskosten		-2 452.45		-5 200.50
Total Aktien	25 219 842.88	3 282 896.84 14,43 %	23 575 986.86	2 319 969.51 9,68 %
Immob. Anlagefonds Schweiz	22 229 213.21	2 673 152.79 13,54 %	19 918 102.72	710 211.58 3,66 %
Erträge		362 042.30		357 042.30
Erzielte Gewinne		0,00		0,00
Nicht erzielte Gewinne		2 311 110.49		556 479.28
Erzielte Verluste		0,00		0,00
Nicht erzielte Verluste		0,00		-203 310.00
Transaktionskosten		0,00		0,00
Immob. Anlagefonds Ausland	6 836.03	-297.61 13,54 %	7 400.09	-2 288.17 -23,13 %
Erträge		0,00		0,00
Erzielte Gewinne		0,00		0,00
Nicht erzielte Gewinne		65.34		0,00
Erzielte Verluste		0,00		0,00
Nicht erzielte Verluste		-362.95		-2 288.17
Transaktionskosten		0,00		0,00
Total Immob. Anlagefonds	22 236 049.24	2 672 855.18 13,54 %	19 925 502.81	707 923.41 3,65 %
Alternative Anlagen	3 249 826.60	389 110.68 13,60 %	2 860 715.92	-75 395.29 -2,57 %
Erträge		0,00		0,00
Erzielte Gewinne		0,00		0,00
Nicht erzielte Gewinne		391 957.42		208 010.96
Erzielte Verluste		0,00		0,00
Nicht erzielte Verluste		-2 846.74		-283 406.25
Transaktionskosten		0,00		0,00
Total alternative Anlagen	3 249 826.60	389 110.68 13,60 %	2 860 715.92	-75 395.29 -2,57 %
Total Wertpapiere (inkl. Flüssige)	88 438 067.12	7 767 238.00 9,42 %	84 272 793.49	3 292 825.05 4,00 %
Transparente TER-Kosten		356 949.00		329 862.00
Ertrag ohne TER und Gebühren		8 124 187.00		3 622 687.05
Kontokorrentkonten / Debitoren	8 968 296.89	0.00	9 128 751.23	0.00

Kosten der Vermögensverwaltung (inkl. TER)	0.00	-392 596.51		0.00	-365 121.08	
TOTAL	97 406 364.01	7 731 590.49	9,37 %	93 401 544.72	3 257 565.97	3,69 %

*6.10 Erläuterungen der Kosten der Vermögensverwaltung
(TER – Total Expense Ratio, oder laufende Gesamtkosten)*

	31.12.2024 CHF	in %	31.12.2023 CHF	in %
Transparente Anlagen	88 438 067.12	100,00 %	84 272 793.49	100,00 %
Intransparente Anlagen	0.00	0,00 %	0.00	0,00 %
Total der Anlagen	88 438 067.12	100,00 %	84 272 793.49	100,00 %

Die Transparenzquote der Kosten liegt bei 100 %.

	2024 CHF	in % der transparent en Anlagen	2023 CHF	in % der transparent en Anlagen
Direkt verbuchte Kosten der Vermögensverwaltung	35 647.51	0,04 %	35 259.08	0,04 %
Transparente TER-Kosten	356 949.00	0,40 %	329 862.00	0,39 %
Total der Bankgebühren und der Vermögensverwaltung	392 596.51	0,44 %	365 121.08	0,43 %

VII Erläuterungen weiterer Bilanzposten und der Betriebsrechnung

7.1 Transitorische Aktiven

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Ausstehende Überweisungen der	251 892.83	482 558.34
Inkassozentren		
Revisionskosten 2025	10 593.80	0.00
Fällige Kosten von Iomedia	1 621.50	0.00
Total	264 108.13	482 558.34

7.2 Transitorische Passiven

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Bureau des Métiers	283 064.05	155 580.30
Fällige Beiträge 2. Säule	1 149 532.05	1 209 387.05
Fällige Renten / zu zahlen	-9 388.00	11 200.00
Fälliger pauschaler Beitrag / zu zahlen	-150.00	300.00
Verschiedene Kosten	0.00	925.70
Offene Rechnungen	12 215.30	0.00
Total	1 435 273.40	1 377 393.05

7.3 Beiträge, ordentliche Einzahlungen und andere

	2024 CHF	2023 CHF
Arbeitnehmerbeiträge	19 089 114.50	18 744 845.49
Verschiedene Beiträge	0.00	0.00
Beitragsrückzahlungen	-214 883.90	-98 676.97
Wiedererlangung amortisierter Beiträge	17 188.76	6 866.95
Debitorenverluste	-335 964.58	-375 218.62
Total der Arbeitnehmenden	18 555 454.78	18 277 816.85
Arbeitgeberbeiträge	19 089 114.50	18 744 845.50
Verschiedene Beiträge	0.00	0.00
Beitragsrückzahlungen	-214 883.90	-98 676.98
Wiedererlangung amortisierter Beiträge	17 188.76	6 866.95
Debitorenverluste	-335 964.58	-375 218.63
Total der Angestellten	18 555 454.78	18 277 816.84
Gesamt der Beiträge von Versicherten und Arbeitnehmenden	37 110 909.55	36 555 633.68

7.4 Verschiedene Erträge

	2024 CHF	2023 CHF
Zinsen auf Überweisungen von aktiven Versicherten	35.20	0.00
Korrektur des Saldos WKB	0.03	0.03
Inkassozentren / Verschiedenes	14 806.18	0.40
Total	14 841.41	0.43

7.5 Diverse Kosten

	2024 CHF	2023 CHF
Betriebskosten	2 531.65	7 846.70
20 Jahre RESOR	33 062.60	0.00
Juristische Kosten	1 621.50	-470.00
Verschiedener Aufwand	3 699.60	19 121.58
Total	40 915.35	26 498.28

7.6 Allgemeine Verwaltung

	2024 CHF	2023 CHF
Allgemeine Inkassokosten	1 410 258.13	1 376 459.52
Allgemeine Verwaltungskosten	1 032 932.00	1 007 251.00
Total	2 443 190.13	2 383 710.52

Die allgemeinen Verwaltungskosten schliessen alle Kosten für die Verwaltung der Einrichtung ein. Sie entsprechen 1,4 ‰ der im Bezugsjahr bei der RESOR deklarierten Lohnmasse.

7.7 Sitzungskosten und Entschädigungen

	2024 CHF	2023 CHF
Sitzungsentschädigungen	8 528.70	6 649.70
Sitzungskosten	4 580.40	6 283.75
Total	13 109.10	12 933.45

Die Mitglieder des Stiftungsrats sowie der Anlagekommission erhalten zusätzlich zu den Reisekosten eine Entschädigung von CHF 150.– pro Sitzung für einen Halbtage und CHF 300.– pro Ganztage Sitzung. Die Direktion wird nicht entschädigt, da es sich um Mitarbeitende des BM handelt. Es gibt keine Entschädigung, aber Verwaltungskosten.

VIII Anfragen der Aufsichtsbehörde

Gegenstandslos

IX Andere Informationen zur finanziellen Lage

Gegenstandslos

X Ereignisse nach dem Bilanzdatum

Die Sozialpartner haben sich über einen Anhang zum GAV-SOR geeinigt und der Beitragssatz für 2025 wurde erhöht. Er wird 2,4 ‰ (+0,2) betragen und am 1. Januar 2025 (1,2 ‰ zu Lasten des Arbeitnehmenden und 1,2 ‰ zu Lasten des Arbeitgebenden) in Kraft treten.

Sitten, September 2025

Im Auftrag des Stiftungsrats der RESOR:

RESOR

Vorpensionierungskasse
des Westschweizer Ausbaugewerbes

Verwaltungszentrale: Walliser Handwerkerverband
Rue de la Dixence 20, 1950 Sitten



Fabien Chambovey
Generalsekretär



Stéphanie Ratinaud
Verwalterin

VI

DIE TECHNISCHE BILANZ



VI DIE TECHNISCHE BILANZ



Bilan technique

Caisse de retraite anticipée du second œuvre romand (RESOR)

en CHF

	31.12.2024	31.12.2023
Total de l'actif	97'670'472	93'884'103
Compte de régularisation du passif	- 1'435'273	- 1'377'393
FORTUNE NETTE DE PREVOYANCE (FP)	96'235'199	92'506'710
Capital de prévoyance des bénéficiaires de rentes ¹	52'619'759	47'769'479
Capital de prévoyance cotisations au II ^{ème} pilier	6'002'415	5'734'469
Capital de prévoyance de la participation aux charges sociales	612'050	554'150
Capitaux de prévoyance	59'234'224	54'058'098
Provisions techniques	0	0
CAPITAUX DE PREVOYANCE ET PROVISIONS TECHNIQUES (CP)	59'234'224	54'058'098
RESERVE DE FLUCTUATION DE VALEURS (RFV)	12'220'540	11'367'285
EXCEDENT TECHNIQUE ²	24'780'435	27'081'327
DEGRE DE COUVERTURE ³	134.7 %	141.4 %
DEGRE DE COUVERTURE LEGAL (Article 44 alinéa 1 OPP2) ⁴	162.5 %	171.1 %
<i>Objectif de la Réserve de fluctuation de valeurs</i>	12'220'540	11'367'285
Remarques : 1) Rentes certaines prises en comptes, sans intérêts. 2) = FP - CP - RFV. Un excédent technique positif constitue des fonds libres. 3) = FP / [CP + RFV] 4) = FP / CP		

VII

BERICHT DES REVISIONSORGANS



VII BERICHT DES REVISIONSORGANS



Rapport de l'organe de révision

au Conseil de fondation de Caisse de retraite anticipée du second oeuvre romand (Resor), Sion

Rapport sur l'audit des comptes annuels

Opinion d'audit

Nous avons effectué l'audit des comptes annuels de Caisse de retraite anticipée du second oeuvre romand (Resor) (l'institution de prévoyance), comprenant le bilan au 31 décembre 2024, le compte d'exploitation pour l'exercice clos à cette date, ainsi que l'annexe, y compris un résumé des principales méthodes comptables.

Selon notre appréciation, les comptes annuels ci-joints sont conformes à la loi suisse, à l'acte de fondation et aux règlements.

Fondement de l'opinion d'audit

Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes suisses d'audit des états financiers (NA-CH). Les responsabilités qui nous incombent en vertu de ces dispositions et de ces normes sont plus amplement décrites dans la section « Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels » de notre rapport. Nous sommes indépendants de l'institution de prévoyance, conformément aux dispositions légales suisses et aux exigences de la profession, et avons satisfait aux autres obligations éthiques professionnelles qui nous incombent dans le respect de ces exigences.

Nous estimons que les éléments probants recueillis sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion d'audit.

Responsabilités du Conseil de fondation relatives aux comptes annuels

Le Conseil de fondation est responsable de l'établissement des comptes annuels conformément aux dispositions légales, à l'acte de fondation et aux règlements. Il est en outre responsable des contrôles internes qu'il juge nécessaires pour permettre l'établissement de comptes annuels ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs.

Responsabilités de l'expert en matière de prévoyance professionnelle relatives à l'audit des comptes annuels

Le conseil de fondation désigne pour la vérification un organe de révision et un expert en matière de prévoyance professionnelle. Celui-ci est responsable de l'évaluation des provisions nécessaires à la couverture des risques actuariels, constituées de capitaux de prévoyance et de provisions techniques. L'organe de révision n'a pas pour tâche de vérifier l'évaluation des capitaux de prévoyance et des provisions techniques conformément à l'art. 52c, al. 1, let. a, LPP. Par ailleurs, l'expert en matière de prévoyance professionnelle examine périodiquement, conformément à l'art. 52e, al. 1, LPP, si l'institution de prévoyance offre la garantie qu'elle peut remplir ses engagements et si les dispositions réglementaires de nature actuarielle relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales.

Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels

Notre objectif est d'obtenir l'assurance raisonnable que les comptes annuels pris dans leur ensemble ne comportent pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, et de délivrer un rapport contenant notre opinion d'audit. L'assurance raisonnable correspond à un niveau élevé d'assurance, mais ne garantit toutefois pas qu'un audit réalisé conformément à la loi suisse et aux NA-CH permettra de toujours détecter toute anomalie significative qui pourrait exister. Les anomalies peuvent provenir de fraudes ou résulter d'erreurs et elles sont considérées comme significatives lorsqu'il est raisonnable de s'attendre à ce que, prises individuellement ou collectivement, elles puissent influencer les décisions économiques que les utilisateurs des comptes annuels prennent en se fondant sur ceux-ci.

Dans le cadre d'un audit réalisé conformément à la loi suisse et aux NA-CH, nous exerçons notre jugement professionnel tout au long de l'audit et faisons preuve d'esprit critique. En outre :

PricewaterhouseCoopers SA, Avenue de la Rasude 5, 1006 Lausanne
Téléphone : +41 58 792 81 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers SA est membre du réseau mondial PwC, un réseau de sociétés juridiquement autonomes et indépendantes les unes des autres.

- Nous identifions et évaluons les risques que les comptes annuels comportent des anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, concevons et mettons en œuvre des procédures d'audit en réponse à ces risques, et réunissons des éléments probants suffisants et appropriés pour fonder notre opinion d'audit. Le risque de non-détection d'une anomalie significative provenant de fraudes est plus élevé que celui d'une anomalie significative résultant d'une erreur, car la fraude peut impliquer la collusion, la falsification, des omissions volontaires, de fausses déclarations ou le contournement de contrôles internes.
- Nous acquérons une compréhension du système de contrôle interne pertinent pour l'audit afin de concevoir des procédures d'audit appropriées aux circonstances, mais non dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité de contrôle interne de l'institution de prévoyance.
- Nous évaluons le caractère approprié des méthodes comptables appliquées et le caractère raisonnable des estimations comptables ainsi que des informations y afférentes, à l'exception des capitaux de prévoyance et provisions techniques évalués par l'expert en prévoyance professionnelle.

Nous communiquons au Conseil de fondation ou à sa commission compétente, notamment nos constatations d'audit importantes, y compris toute déficience majeure dans le contrôle interne, relevée au cours de notre audit.

Rapport sur d'autres obligations légales et réglementaires

Le Conseil de fondation répond de l'exécution de ses tâches légales et de la mise en œuvre des dispositions statutaires et réglementaires en matière d'organisation, de gestion et de placements. Nous avons procédé aux vérifications prescrites à l'art. 52c, al. 1, LPP et à l'art. 35 OPP 2.

Nous avons vérifié si :

- l'organisation et la gestion étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires, et s'il existait un contrôle interne adapté à la taille et à la complexité de l'institution;
- les placements étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires;
- les mesures destinées à garantir la loyauté dans l'administration de la fortune avaient été prises et si le respect du devoir de loyauté ainsi que la déclaration de liens d'intérêt étaient suffisamment contrôlés par l'organe suprême;
- les fonds libres ou les participations aux excédents résultant des contrats d'assurance avaient été utilisés conformément aux dispositions légales et réglementaires;
- les indications et informations exigées par la loi avaient été communiquées à l'autorité de surveillance;
- les actes juridiques passés avec des personnes proches qui nous ont été annoncés garantissaient les intérêts de l'institution de prévoyance.

Nous attestons que les dispositions légales, statutaires et réglementaires applicables en l'espèce ont été respectées.

Nous recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

PricewaterhouseCoopers SA



Gérard Ambrosio
Expert-réviseur agréé
Réviseur responsable



Romain Théodoloz
Expert-réviseur agréé

Lausanne, le 29 août 2025

Annexe :

- Comptes annuels (bilan, compte d'exploitation et annexe)



R E S O R

c/o Bureau des Métiers, Rue de la Dixence 20, 1950 Sitten

info@resor.ch

www.resor.ch